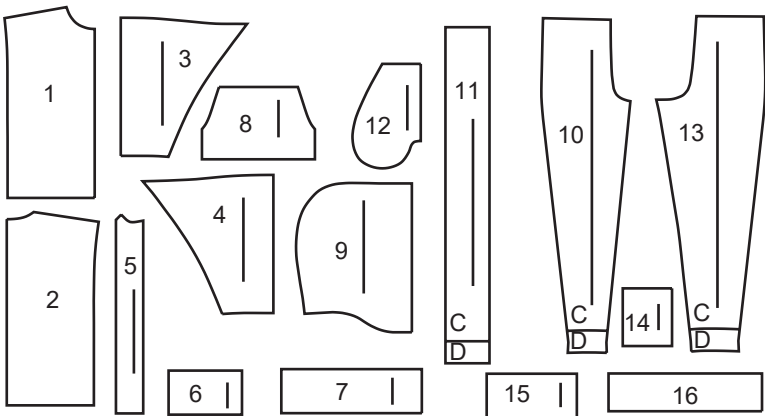
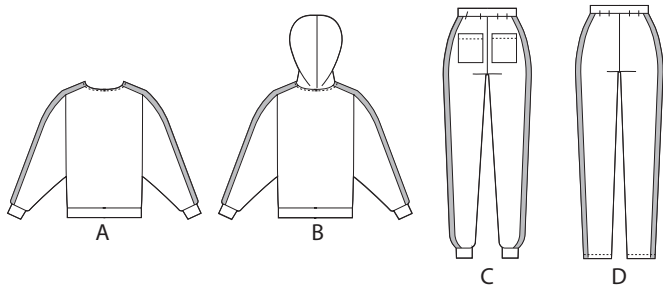
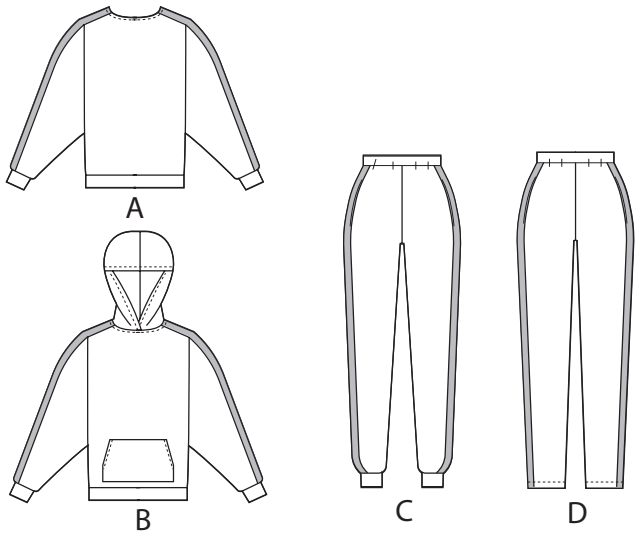
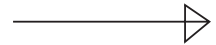




- 1 VORDERTEIL A, B
2 RÜCKENTEIL A, B
3 VORDERER ÄRMEL A, B
4 RÜCKWÄRTIGER ÄRMEL A, B
5 SEITE A, B
6 ÄRMELBLENDE A, B
7 BLENDE A, B
8 TASCHE B
9 KAPUZE B
10 VORDERTEIL C, D
11 SEITE C, D
12 TASCHE C, D
13 RÜCKENTEIL C, D
14 RÜCKWÄRTIGE TASCHE C
15 BEINBLENDE C
16 TUNNEL C, D

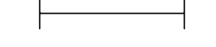
MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.



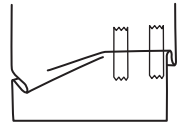
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

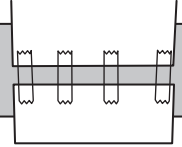
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

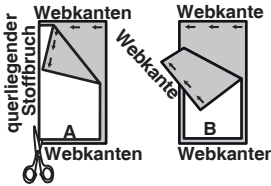
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

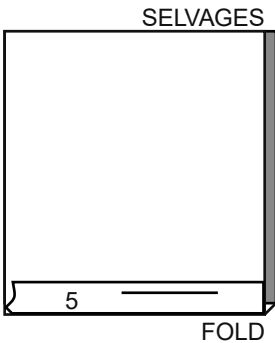
SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	-----------------	-----------------

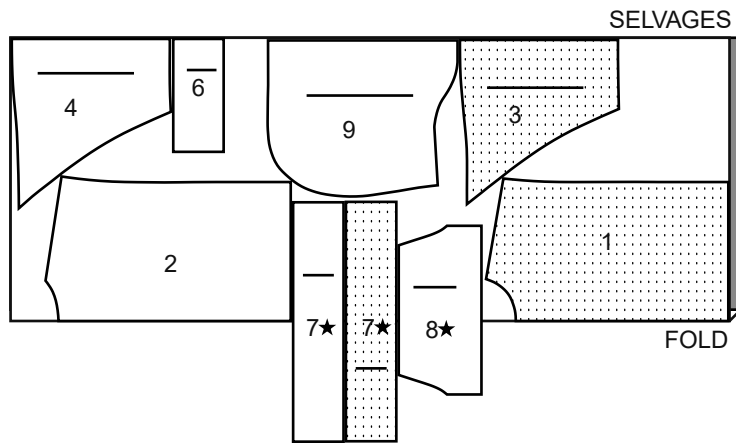
KONTRAST A, B SEITENTEIL OBERTEIL

Schnitt-Teil: 5

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



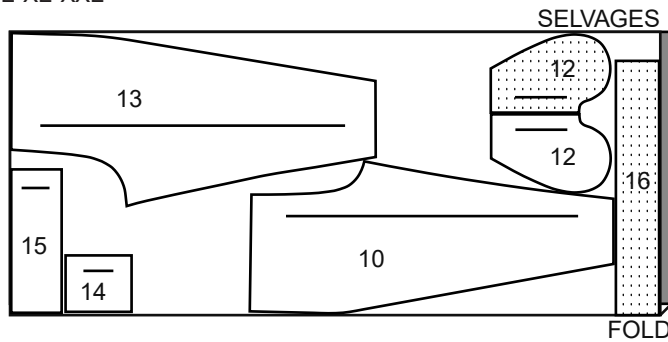
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen XL-XXL



Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

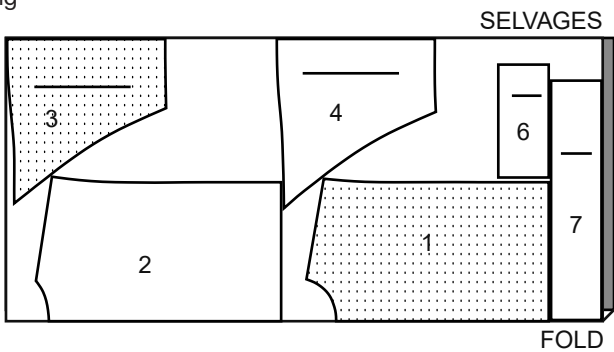
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen L-XL-XXL



OBERTEIL A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,6,7

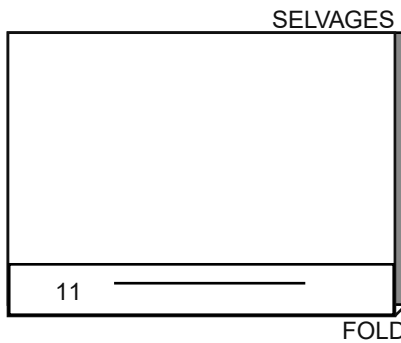
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST C, D SEITENTEIL HOSE

Schnitt-Teil: 11

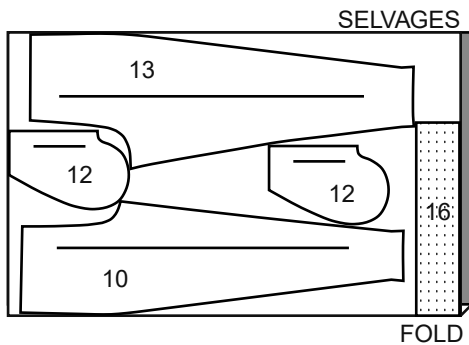
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



HOSE D

Schnitt-Teile: 10,12,13,16

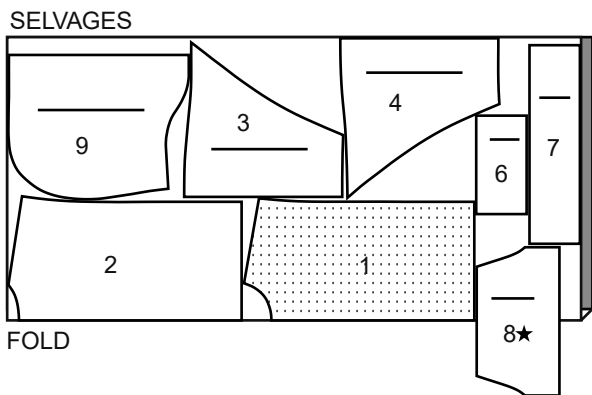
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen XS-S-M



OBERTEIL B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,6,7,8,9

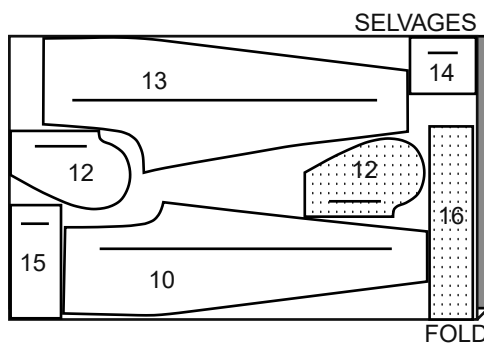
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen XS-S-M-L



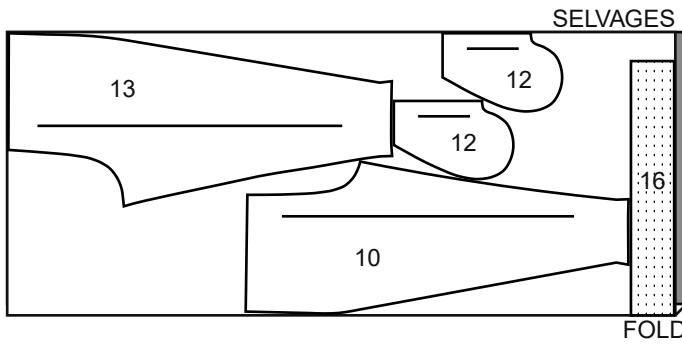
HOSE C

Schnitt-Teile: 10,12,13,14,15,16

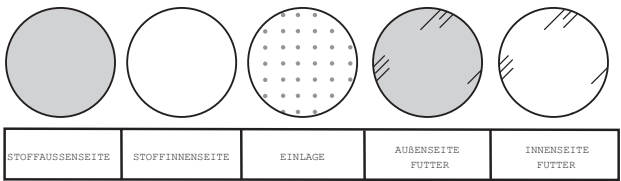
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen XS-S-M



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen L-XL-XXL

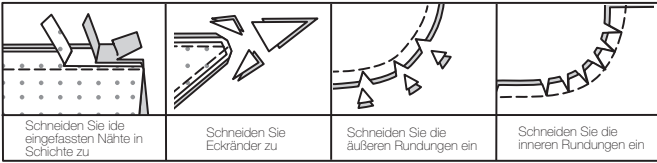


NÄHANLEITUNGEN
LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄÜBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

NÄHANGABEN

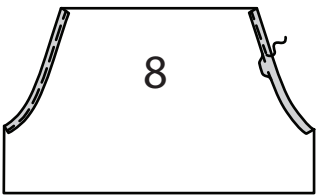
OBERTEIL A, HOODIE B

HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel beim Steppen dehnen.

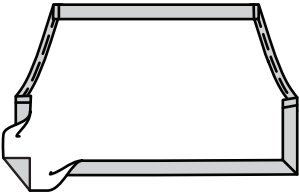
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

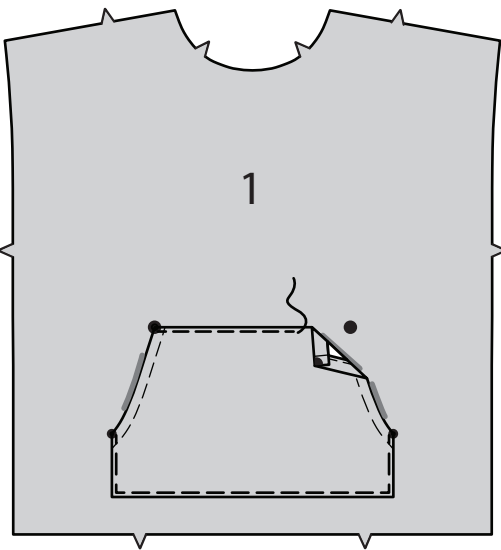
Modell B:
1. Einen 1,5 cm **SCHMALEN SAUM** an den oberen Seitenkanten der TASCHE (8) wie gezeigt arbeiten.



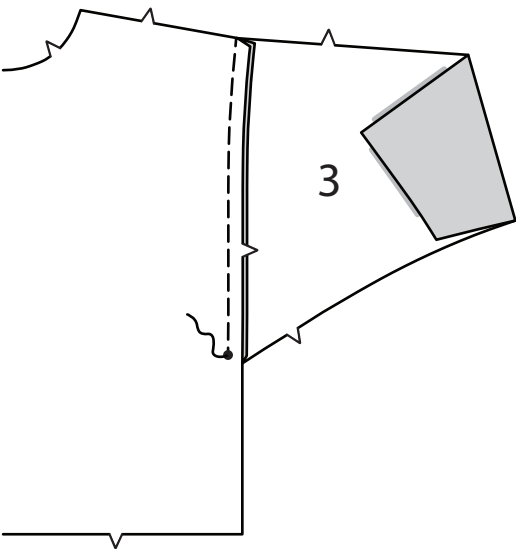
2. Nahtzugaben an den verbleibenden Kanten der Tasche wie gezeigt einschlagen, die Ecken diagonal falten. Bügeln.



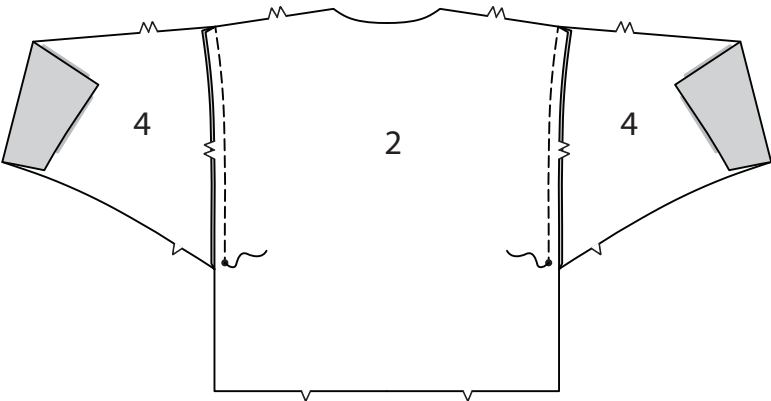
3. Die Tasche auf das VORDERTEIL (1) aufstecken, die vorderen Mitten und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander. Die umgebügelten Kanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**, die Enden verstärken.



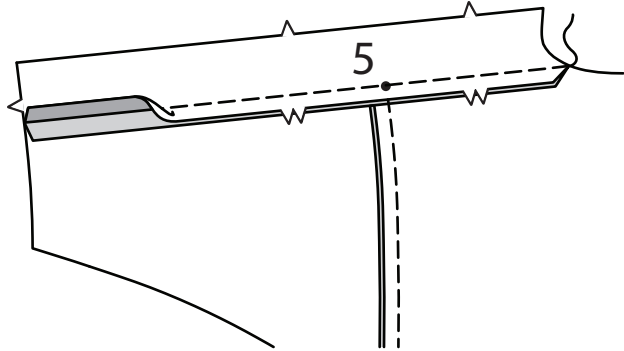
Modelle A, B:
4. Den VORDEREN ÄRMEL (3) auf das Vorderteil aufstecken. Steppen, dabei am kleinen Punkt enden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



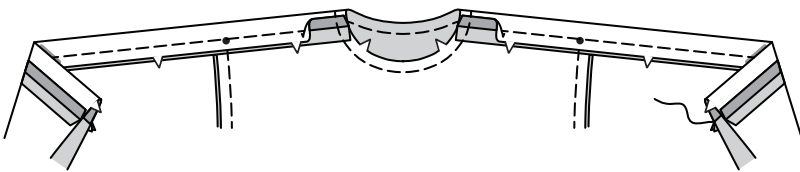
5. Den RÜCKWÄRTIGEN ÄRMEL (4) auf das RÜCKENTEIL (2) aufstecken. Steppen, dabei am kleinen Punkt enden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



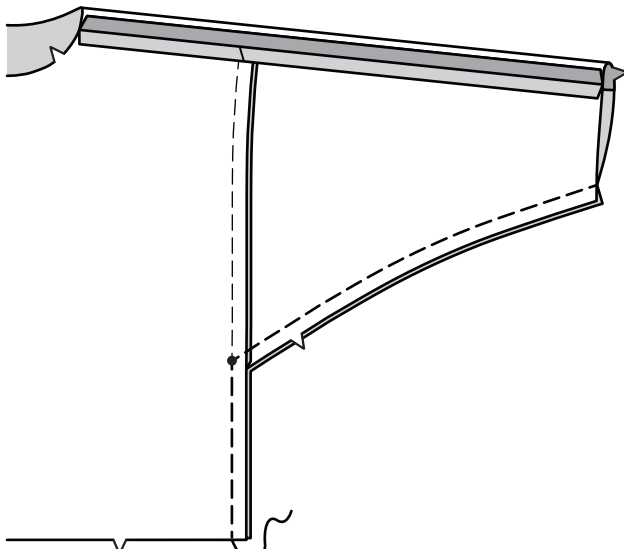
6. Rechts auf rechts die SEITE (5) auf das Rückenteil aufstecken, der kleine Punkt trifft auf die Armausschnittnaht. Steppen.



7. Vorderteil entlang der Oberkante auf das Rückenteil aufstecken, der kleine Punkt trifft auf die Armausschnittnaht. Steppen. Die Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

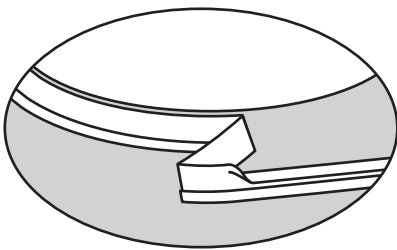


8. Das Vorderteil entlang der Unterarm- und Seitennaht auf das Rückenteil steppen, das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen.

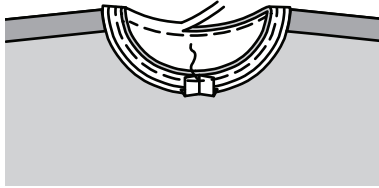


FERTIGSTELLUNG

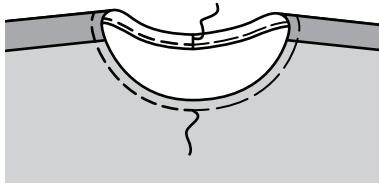
Modell A:
9. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten.



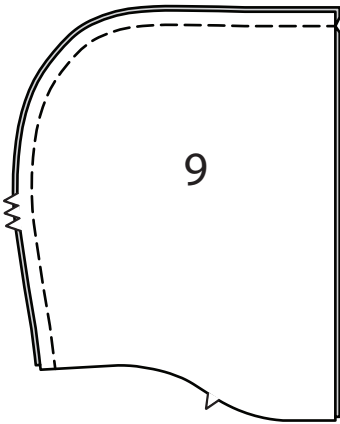
10. Schrägband auf die Ausschnittkante aufstecken, die Bruchkante entlang der Nahtlinie auflegen, die Enden so einschlagen, dass sie sich wie gezeigt in der rückwärtigen Mitte treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Ausschnittnahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



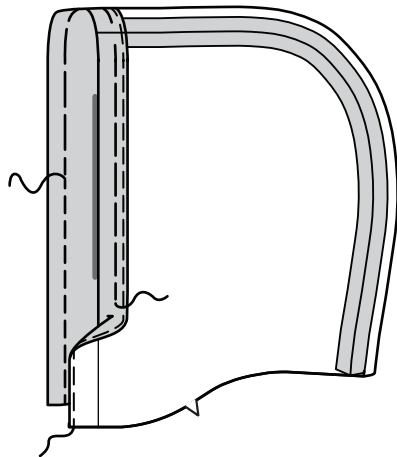
11. Das schrägband entlang der naht nach innen einschlagen. Bügeln. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen. Heften. Von außen entlang der Heftnaht steppen.



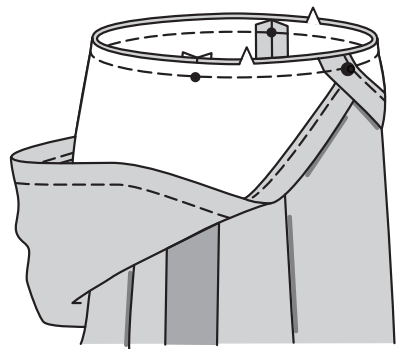
Modell B:
12. Die KAPUZE (9) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen.



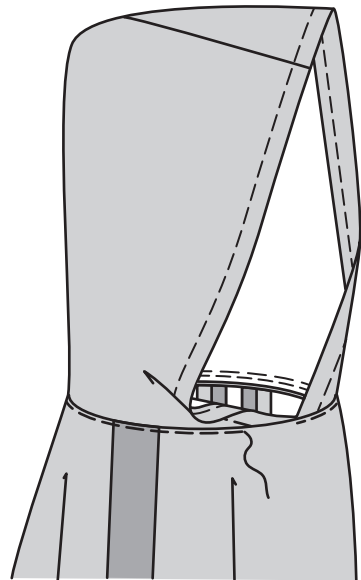
13. Die Vorderkante der Kapuze **VERSÄÜBERN**. Die Kapuze entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Bügeln. Heften. Die Kapuze mit 2,5 cm Abstand zur Vorderkante **ABSTEPPEN**.



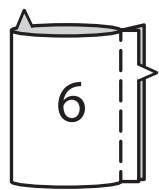
14. Die Kapuze auf die Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die linke Kante überlappend über die rechte legen, die Ausschnittkante, wo nötig, einschneiden. Heften. Steppen.



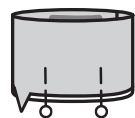
15. Nahtzugaben in den Hoodie bügeln. Heften. Die Ausschnittkante **ABSTEPPEN**.



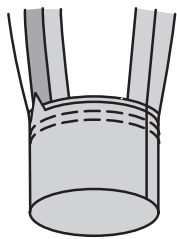
Modelle A, B:
16. Die Enden der ÄRMELBLENDE (6) aufeinander steppen.



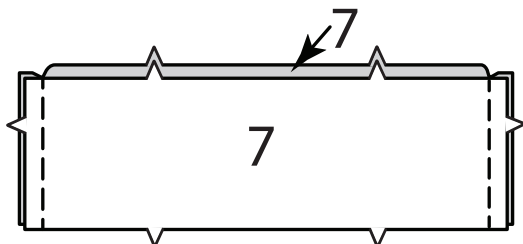
17. Links auf links die Ärmelblende entlang der Faltlinie falten; leicht bügeln. Die Schnittkanten aufeinander stecken.



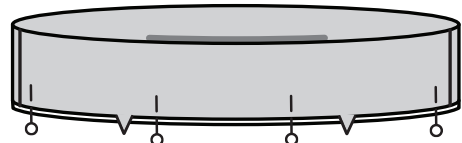
18. Die Ärmelblende auf den Ärmel aufstecken, die Nähte treffen wie gezeigt aufeinander. Steppen, die Ärmelblende entsprechend stark dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.



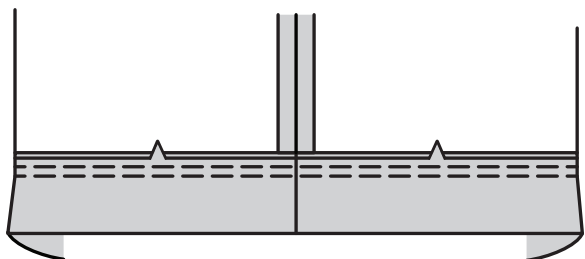
19. Die BLENDE (7) entlang der Seiten wie gezeigt aufeinander steppen.



20. Links auf links die Blende entlang der Faltlinie falten; leicht bügeln. Die Schnittkanten aufeinander stecken.



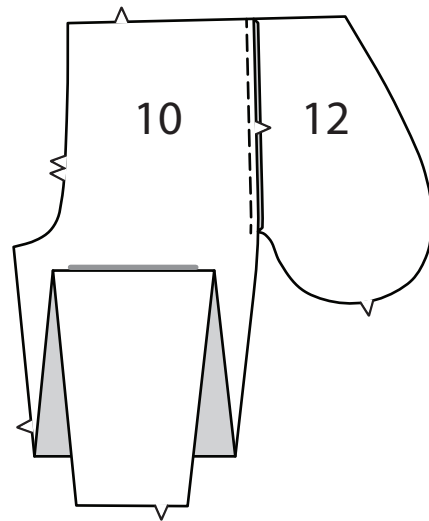
21. Die Blende auf das Oberteil aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen, dabei die Blende entsprechend stark dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.



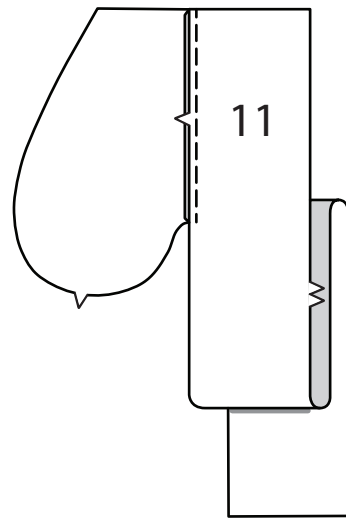
HOSE C, D

VORDER- UND RÜCKENTEIL

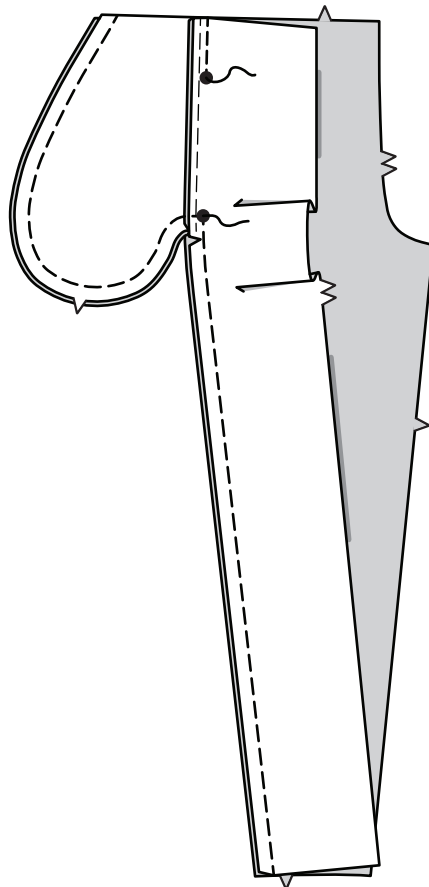
1. Je eine TASCHE (12) auf das VORDERTEIL (10) entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



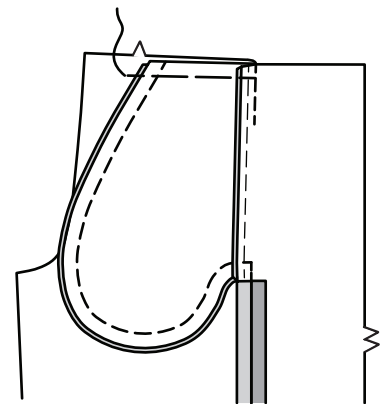
2. Je eine verbleibende Tasche auf das SEITENTEIL (11) entlang der Vorderkante mit 6 mm Nahtzugabe wie gezeigt aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



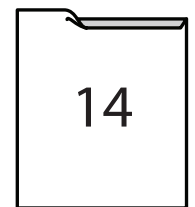
3. Vorder- und Seitenteil aufeinander steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenkanten aufeinander steppen. Die seitlichen Nahtzugaben unterhalb der Taschen einschneiden.



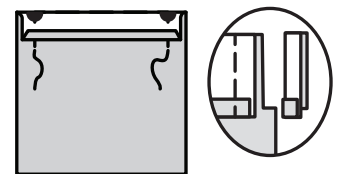
4. Die Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen, bügeln. Entlang der Oberkanten heften.



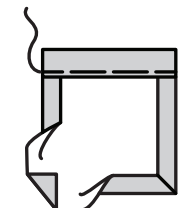
Modell C:
5. 6 mm Zugaben an der Oberkante der RÜCKWÄRTIGEN TASCHE (14) einschlagen. Bügeln.



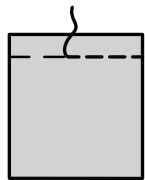
6. Die Oberkante entlang der Faltlinie nach außen legen. Enden steppen. Zurückschneiden.



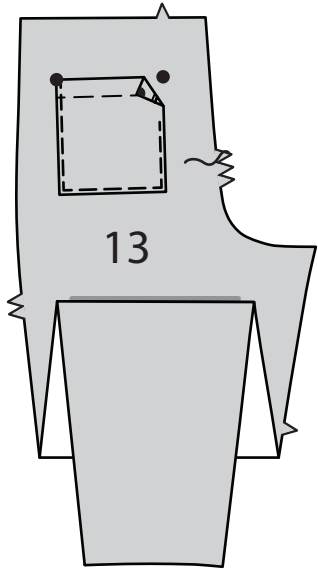
7. Die Oberkante der Tasche nach innen legen, die verbleibenden Nahtzugaben einschlagen, die Ecken diagonal falten. Bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelter Kante heften.



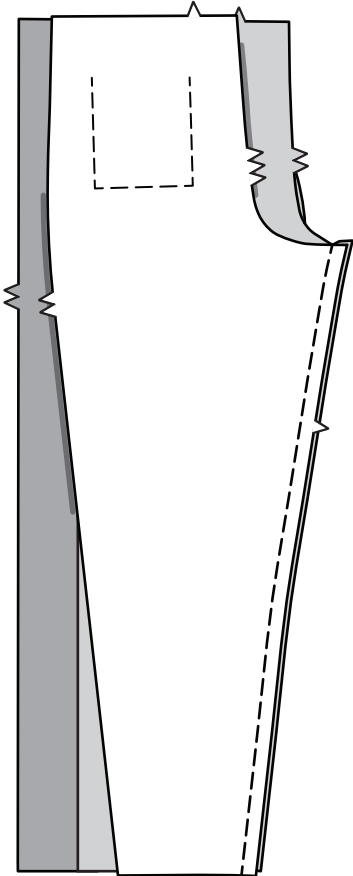
8. Entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.



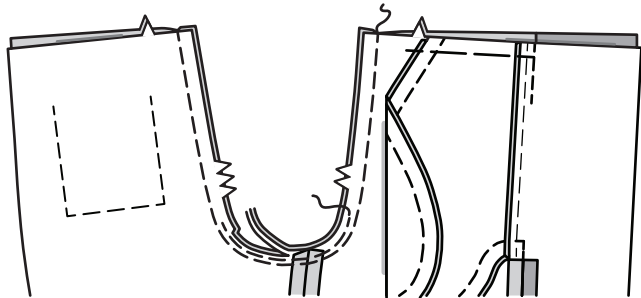
9. Die Tasche auf das RÜCKENTEIL (13) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten **ABSTEPPEN**, die oberen Enden verstärken.



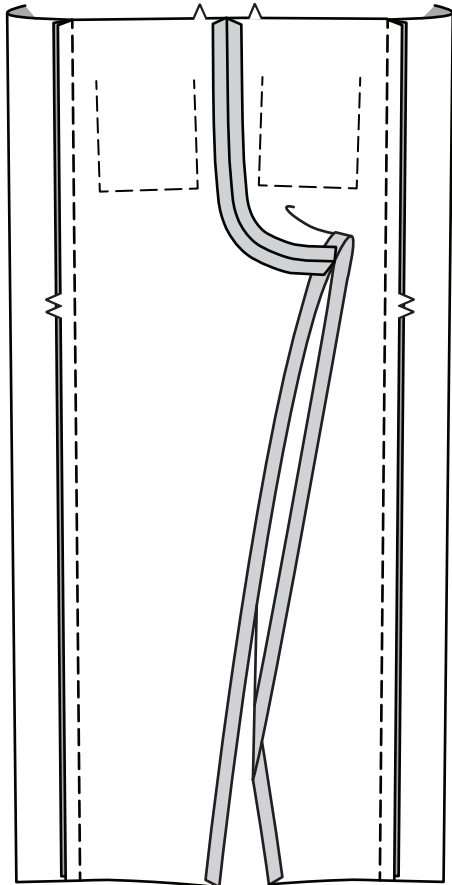
Modelle C, D:
10. Die Innenbeinnäht schließen.



11. Die Schrittnaht steppen, nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe entlang der Kurve wie gezeigt steppen, die Tasche nicht mitfassen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

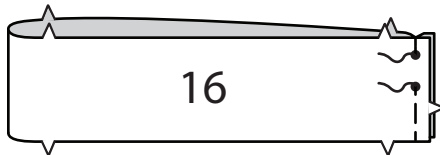


12. Seitennähte schließen.



FERTIGSTELLUNG

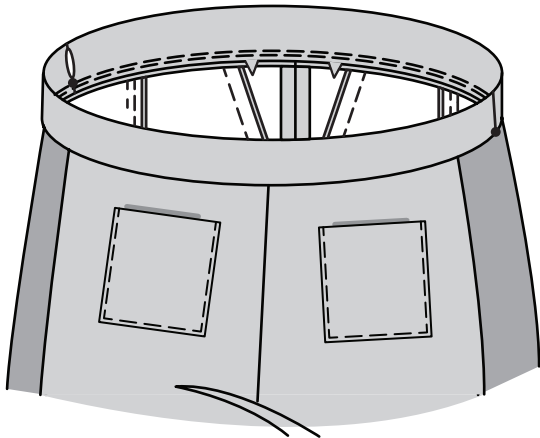
13. Die Enden des TUNNELS (16) entlang der rückwärtigen Mitte steppen, dabei wie gezeigt zwischen den kleinen Punkten offen lassen.



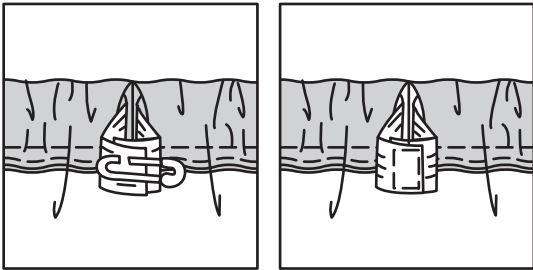
14. Links auf links den Tunnel entlang der Faltlinie falten. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander stecken.



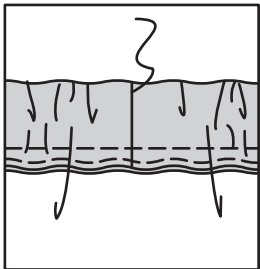
15. Den Tunnel auf die Oberkante der Hose aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Seitennähte. Steppen, den Tunnel entsprechend dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in die Hose bügeln.



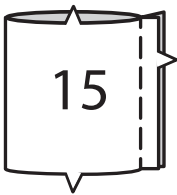
16. Gummiband auf Taillenweite plus 2,5 cm zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



17. Die Öffnungskanten mit **SAUMSTICH** schließen.



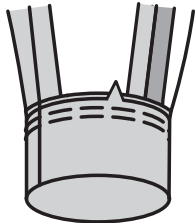
Modell C:
18. Die Enden der BEINBLENDE (15) aufeinander steppen.



19. Links auf links die Beinblende entlang der Faltlinie falten; leicht bügeln. Die Schnittkanten aufeinander stecken.



20. Die Beinblende auf die Hose aufstecken, die Nähte treffen wie gezeigt aufeinander. Steppen, die Beinblende entsprechend dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.



Modell D:
21. Hosensaumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.

